

## Kenia-Austausch

**Oberpfalz** Sportjugend Weiden führt erneut diese Maßnahme durch.

Nach erfolgreicher Premiere nun die Zweitaufgabe: Unter der Leitung von Manuela Kreis können junge Sportlerinnen und Sportler zunächst vom 25. Juli bis Mitte August als Gastgeber junge Sportler aus Kenia aufnehmen, ehe es dann anschließend gleich zum Gegenbesuch nach Afrika geht. „Nach der tollen Geschichte im letzten Jahr führen wir auch heuer wieder einen Sportler austausch mit Kenia durch“, freut sich Kreis. Der Kontakt zum Makini Scholl Sportclub habe sich mittlerweile so verfestigt, dass einer Neuauflage nichts im Wege stehe.

Das Programm in Kenia sieht neben einer Stippvisite Mombasas und etlichen anderen interessanten Ausflügen auch eine dreitägige Safari in den Nationalpark „Maasai Mara“ vor. Natürlich haben sich die Verantwortlichen für den Deutschland-Besuch der kenianischen Jugendlichen ebenso viele interessante Ideen einfallen lassen.

Interessenten können sich ab sofort anmelden. Die Gastgeber-Jugendlichen sollten zwischen 16 bis 26 Jahre alt sein. Mehr Infos gibt es bei Manuela Kreis, E-Mail: mkreis@wwt-small-business.com, Telefon (09681) 526600.

Ist

## Neue und innovative Themen

**Schwaben** „Fit in den Frühling“ war das Motto der knapp 200 Teilnehmer beim zweitägigen Lehrgang der Sportjugend in Kooperation mit dem TV Augsburg.

Zwar meldete sich der Winter noch einmal mit viel Schnee zurück – doch davon ließen sich die Sportler ihre gute Laune nicht verderben. Beispielsweise bei Buddha Balance, Brasil Workout, Latin Fire, Hip Hop und Drums & Dance wurde es den Teilnehmern trotzdem heiß.

Einer der Trainer war Heiko Czichoschewski, ausgebildeter und geprüfter Aerobic-Instructor aus München, den Lehrgangsführerin Claudia Linke gewinnen konnte. „Es ist sehr angenehm im Vereinswesen zu arbeiten. Die Sportler sind sehr offen und gehen sofort auf einen zu. Außerdem sind sie für die Hilfe dankbar – im positiven Sinne“, so Czichoschewski nach seinen Workshops. „Es war eine gute Stimmung. Mit hat es sehr viel Spaß gemacht“, ergänzte er. Uli Angerer hat im Workshop „Chill Out“ teilgenom-



men: „Es war sehr schön, er bringt's einfach super rüber!“

Nach diesem positiven Resümee gibt es auch für die Vorsitzende der Sportjugend Schwaben, Claudia Linke, keinen Zweifel: „Im nächsten Jahr machen wir ‚Fit in den Frühling‘ wieder. Die Teilnehmerzahl spricht für sich. Wir haben auf neue und innovative Themen gesetzt – und gewonnen.“

Text und Foto: Doris Mayr

Anzeige

Das kleine Paradies am Berg

# Wellnesshotel Riedberg

URLAUB FÜR MICH

## Wohlfühl-Traum-Land im Bayerischen Wald

Der Riedberg ist eine seit Jahren bestens bekannte Wellnessadresse in herrlicher Lage, gepaart mit allen Annehmlichkeiten eines Wohlfühlhotels. Zahlreiche Beauty-, Wellness- u. Wohlfühlprogramme von 1 bis 7 Tagen sind übers ganze Jahr buchbar.

Fordern Sie unsere Unterlagen an - wir beraten Sie gerne unter Telefon 0 99 24 / 94 260. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.riedberg.de](http://www.riedberg.de)

Frühlingserwachen  
 "Zeit für mich"  
 5 ÜN mit Verwöhn-HP im DZ p.P./Tag  
 ab 455,00 €

www.riedberg.de

Sport & Ferienhotel Riedberg OHG  
 Familie Graßl u. Mühlbauer  
 Riedberg 1, 94256 Drachselsried  
 Tel. 09924/9426-0, Fax 09924/7273  
[www.riedberg.de](http://www.riedberg.de), [info@riedberg.de](mailto:info@riedberg.de)

## Erfolgreiche Zusammenarbeit

**Oberbayern** Seit Beginn des Schuljahres unterstützt der TuS Fürstenfeldbruck mit einem FSJler Schulen beim Sportunterricht.

Beginnen hat es im Oktober an der Richard-Higgins-Grundschule. Nach seiner Übungsleiterausbildung durch die Bayerische Sportjugend war Michael Steinbeiß bis Weihnachten dort eingesetzt. Von Januar bis zu den Osterferien hilft er an der Volksschule Nord beim Sport in den verschiedenen Klassen. Nach den Osterferien bis zum Schuljahresende wird er an der Grundschule an der Philipp-Weiß-Straße im Einsatz sein.

Durch seine Mithilfe ist an der Richard-Higgins-Grundschule auch eine Sportarbeitsgemeinschaft „Bewegungskünste“ entstanden, die den Kindern ganzjährig Einblicke in einfache Zirkuskünste wie zum Beispiel Jonglieren und Einradfahren vermittelt. Von Lehrern und Kindern wird die Abwechslung im Sportunterricht begeistert angenommen.

Die Kosten von rund 5000 Euro für den FSJler trägt der TuS. Ein weiterer FSJler wird für Sportstunden an verschiedenen Fürstenfeldbrucker Kindergärten eingesetzt. Dank der Unterstützung durch die Sparkasse Fürstenfeldbruck fällt es dem Verein leichter, über eine Fortsetzung des von allen Seiten gelobten Projekts im nächsten Schuljahr nachzudenken. Das Bild zeigt bei der Scheckübergabe (von links) Michael Steinbeiß, TuS-Präsident Herbert Thoma, Dirk Hoozen von der Sparkasse Fürstenfeldbruck und Tanja Luber, Rektorin der Richard-Higgins-Grundschule.

H.T.

